

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Einöd
vom 20.08.2020

Top 4 Parksituation in der Dorfmitte und im Bereich Dorfplatz sowie Vorschläge zur Verbesserung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an ORM Fremgen. Dieser verliest im Auftrage der SPD-Fraktion den Antrag zur prekären Parksituation in der Dorfmitte.

Seit Jahren sei eine ständige Verschlechterung der Parksituation im Ort zu beobachten. Häufig seien die Parkplätze im Bereich Dorfplatz, im Bereich Kirche und am alten Bahnhof nicht ausreichend für Pendler, für Kunden und Mitarbeiter der Betriebe im Ort. Die Folge sei häufig verkehrswidriges Parken in den Seitenstraßen und auf den Bürgersteigen. Der bevorstehende Neubau der Mehrfamilienhäuser in der Dorfmitte mache es dringend notwendig, auf die Situation zu reagieren. Daher werde die SPD-Fraktion im nichtöffentlichen Teil einen Vorschlag zur Schaffung von zusätzlichem Parkraum vortragen. Dieser sei mit einem Grundstückserwerb verbunden und könne daher nicht im öffentlichen Teil diskutiert werden.

Die Parkmöglichkeiten der Feuerwehrleute im Einsatz müsse ebenfalls überdacht werden. Durch den Neubau der Mehrfamilienhäuser im Wieschen würden dort die momentan genutzten Parkflächen wegfallen. Es bestehe daher die Notwendigkeit, dort Parkplätze für die Feuerwehrleute im Einsatz zu schaffen. Die SPD-Fraktion schlage deshalb die Reservierung der Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus vor. Dies bedeute zum Beispiel auf dem Dorfplatz eine extra Abtrennung für Feuerwehrleute im Einsatz.

ORM Kranz schließt sich den Ausführungen von ORM Fremgen an, die Parksituation sei schwierig.

Der Vorsitzende fasst zusammen, es gäbe nur die Parkplätze am alten Bahnhof, die aber von den Pendlern genutzt würden, dann gäbe es die Parkplätze an der Kirche, die allerdings zeitlich begrenzt seien und dann noch den Dorfplatz. Ansonsten müssten alle auf der Straße parken.

Auf dem Dorfplatz würden auch Angestellte von der Metzgerei, vom Steuerbüro und von der Arztpraxis parken. Also seien bereits 6 – 8 Plätze dauerhaft belegt. Die Rentner trafen sich immer am Dienstag, um von dort aus weiterzufahren.

Die Feuerwehrleute könnten auf ihren gewohnten Plätzen auf der Straße im Wieschen entlang nicht mehr parken, sobald die Hauser fertig seien. Dann gäbe es dort Einfahrten, die nicht zugeparkt werden könnten.

Eine Idee sei „Im Einöder Tal“, dort könnten evtl. ein bis drei Stellplätze im Bereich der Garage des Roten Kreuzes geschaffen werden. Trotzdem müsse man sich noch weitere Plätze überlegen. Es sei nicht zumutbar, dass ein Feuerwehrmann 200 bis 300 m vom Feuerwehrhaus entfernt parken müsse.

Eine dauerhafte Reservierung auf dem Dorfplatz sei ebenfalls schwierig, da die Plätze auch während der Veranstaltungen und Festen freizuhalten seien.

Der Vorsitzende erklärt, dass man selbst der Verwaltung keine Vorschläge machen müsse. Es sei lediglich anzuregen, dass die Verwaltung sich darüber Gedanken machen solle. Die Stadt müsse in die Planung gehen.

Beschluss:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, die Situation zu überprüfen und im Hinblick auf den Neubau der Mehrfamilienhäuser ein Parken für die Feuerwehrleute im Einsatz zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig